



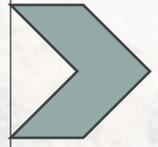
# NATUR STATT SCHOTTER

Jana Bindal/Thomas Köhler

Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen e.V.

# Unsere heutigen Themen:

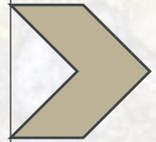




# Was sind Schottergärten?

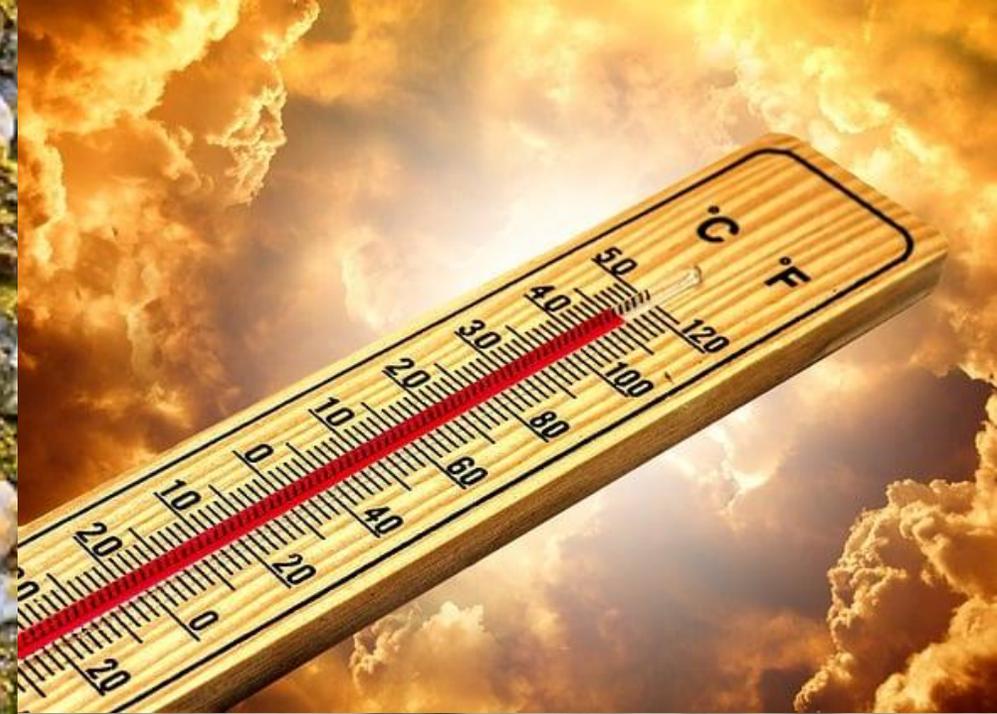
- mit Steinen bedeckte Gartenfläche
- hier steht die Gestaltung mit Steinen im Vordergrund
- Belag besteht meist aus Schotter, Geröll, Splitt, Felsen & Kies
- soll saubere, ordentliche Optik erzeugen
- minimaler Pflegeaufwand erwartet
- meist kombiniert mit Formgehölzen
- Bodenversiegelung durch Vlies, Beton oder Folien
- "modernes" Design, einfach gehalten



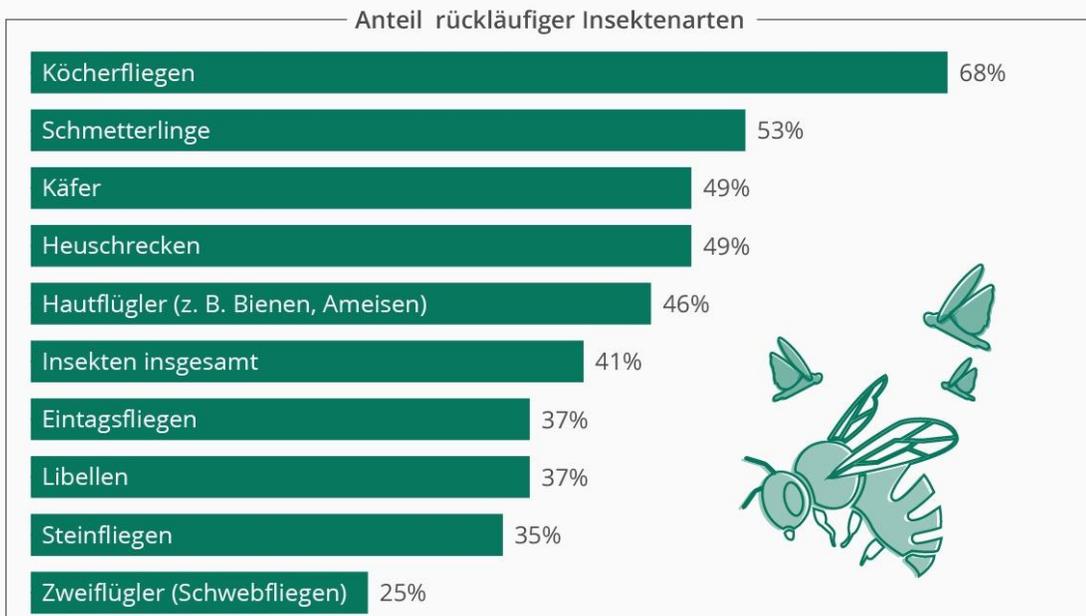
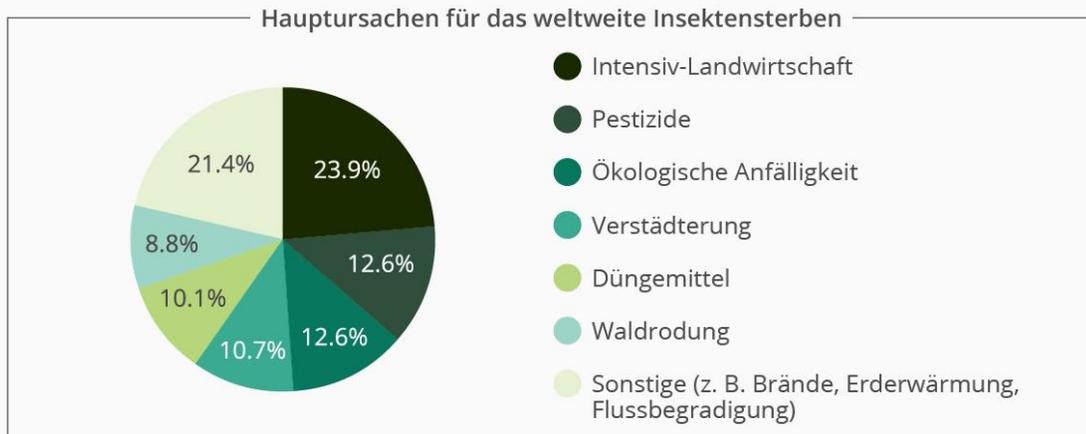


# Nachteile Schottergärten

- ABSOLUT Tierfeindlich -fördert Artensterben
- Ökologisch wertlos
- Kostenintensiv
- hoher Pflegeaufwand
- versiegelte Flächen
- Reflektierung des Sonnenlichts
- Wärmespeicherung im Sommer/lokale Temperaturerhöhung
- kaum Speicherung des Regenwassers/Bodenverdichtung
- erhöhte Feinstaubbelastung
- Lärmbelastung erhöht sich



## Das sind die Ursachen für das Insektensterben

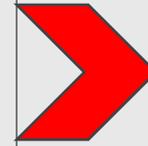


@Statista\_com

Quelle: Biological Conservation (2019), F. Sánchez-Bayo, K.A.G. Wyckhuys

Technology Review

statista

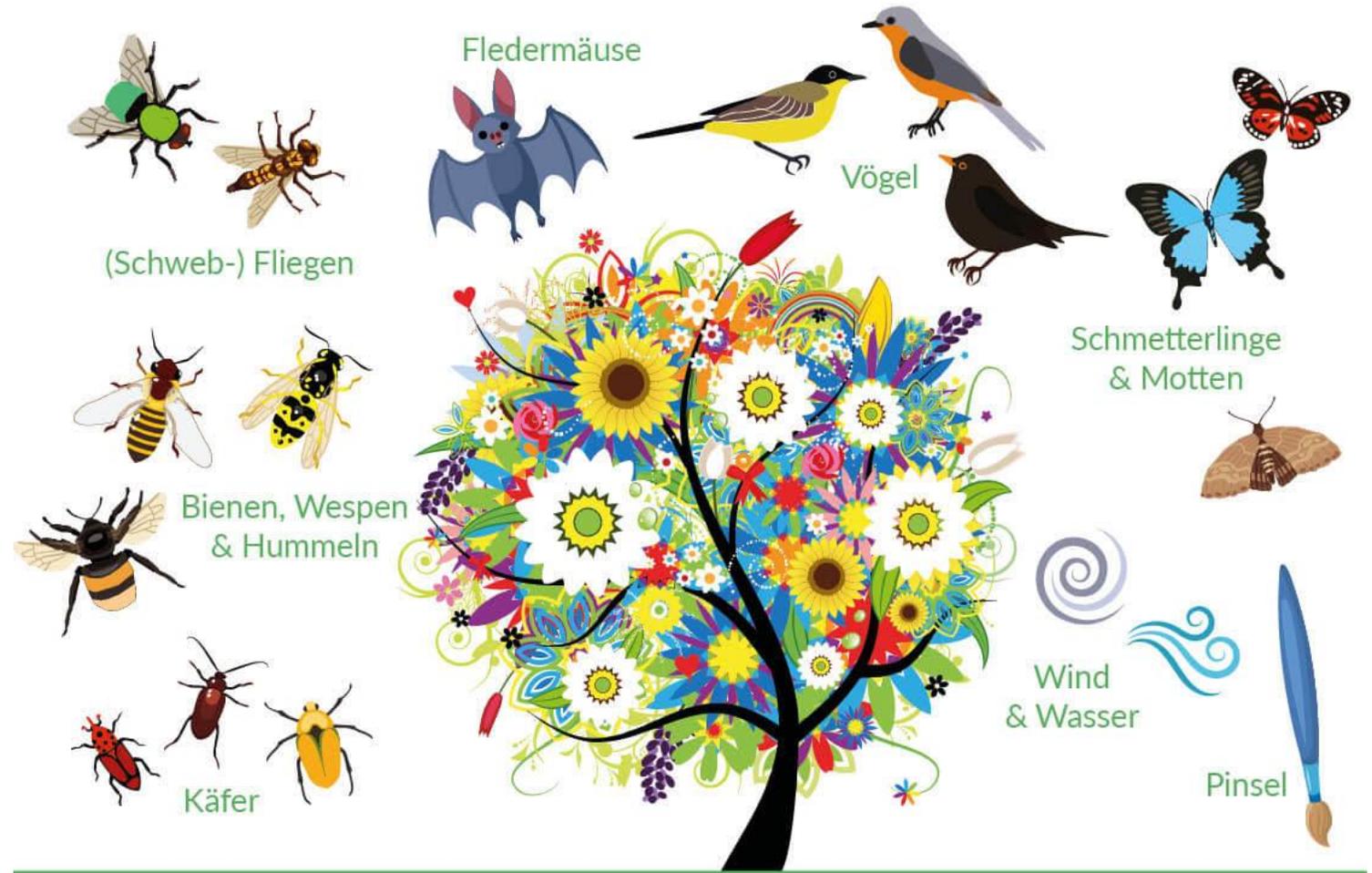


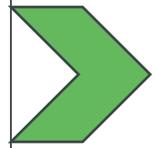
## Artensterben

(auch durch Schottergärten)

- keine Pflanzen- keine Nahrung für Insekten
- keine Insekten-keine Nahrung für Kleinsäuger
- keine Unterschlupfmöglichkeiten
- fehlende Nahrung und Nistmöglichkeit für die Jungenaufzucht
- Einsatz von Pestiziden

wichtige  
Bestäuber  
unserer  
Pflanzen





# Alternativen der Gartengestaltung

- Steingärten nach Alpinen Vorbild
- Präriegärten
- Bauerngärten
- Formale Gärten
- **Naturnahe Gärten**





# Naturnah nicht Naturbelassen

## Naturnah bedeutet nicht Wildnis

- auch naturnahe Gärten brauchen Pflege
- sind vielseitig, passen sich den Jahreszeiten an
- sind selbsterneuernd
- widerstandsfähiger & artenreicher
- ein praktisches und funktionierendes Ökosystem

Der Natur Raum zur Entwicklung geben!

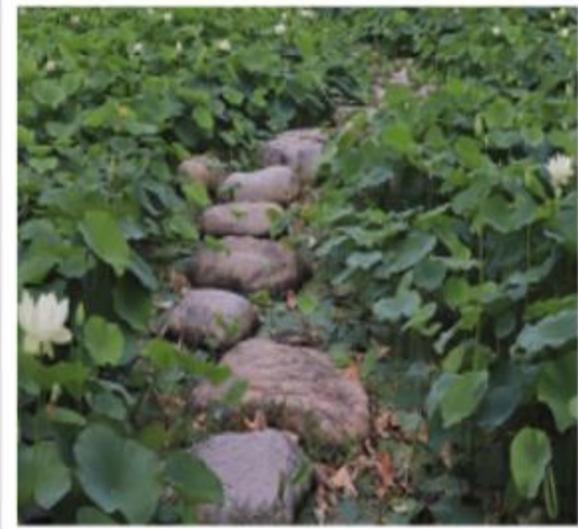


Ein Naturgarten kommt besser mit dem Klimawandel zurecht und bietet unserer heimischen Tierwelt Nahrung und Lebensraum.

- Naturgärten können besonders auf Klimakrisen reagieren
- große Pflanzenvielfalt fördern-es können nicht alle Pflanzen gleichzeitig ausfallen
- strukturreiche Gartengestaltung minimiert Oberflächenaufheizung
- Humus und Mulch im Naturgarten-er puffert klimatische Extreme
- heimische Stauden bilden meist lange Wurzeln und ziehen sich bei starker Dürre zurück



ERST EIN BIOTOPE/MINITEICH  
VERVOLLSTÄNDIGT DEN NATURGARTEN



# Versiegelte Flächen

- Schlechte Wasseraufnahme bei Starkregen
- Versiegelter Boden heizt sich stärker auf
- Schotter und Kiesflächen gelten als Teilversiegelung
- auch Unkrautvlies mit Rindenmulch oder Kies sind versiegelte Flächen
- BESSER-einzelne Trittsteine mit Bepflanzungen in den Zwischenräumen
- Steine ins lockere Sandbett verlegt

Achtung! Unkrautvlies mit Rindenmulch oder Kies sind versiegelte Flächen.

Kein Rindenmulch verwenden!

### Alternativen ↴

- selbst gehäckselter Baumschnitt
- Miscantus
- Schafswolle (unter Büsche, um Bäume)
- abgeschnittener, gesunder! Staudenrückschnitt
- Grasschnitt



# ➤ Artenvielfalt fördern



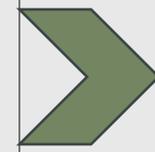
- Pflanzen mit ungefüllten Blüten bevorzugen
- Strukturreiche Gartengestaltung
- Totholz im Garten belassen/wilde Gartenecken
- Kleine Wasserbiotope im Garten anlegen
- große, alte Bäume erhalten



# UNTERSCHLUPF FÜR GARTENBEWOHNER

- Igeltippi aus Baumrückschnitt
- Sandarium für Bodenbrütende Wildbienen
- Käferkeller für kleine Krabbler
- Steinpyramide für Molche und Eidechsen
- Laubhaufen für Überwinterung kleiner Säuger und Insekten
- versteckte, wilde Ecken im Garten





# Richtige Heckenauswahl

## Wildobsthecken bevorzugen

- nützlich für Mensch und Tier
- langes Blühfenster
- wichtige Nahrungsquelle im Winter
- sehr gesund
- Abwechslungsreiche Sortenauswahl wie z.B.:



Schlehe, Felsenbirne, Hollunder, Mispel, Zierquitten, Haselnuss, Kornellkirsche, Eberesche, Ölweide, Aronia, Heckenrose, Blutpflaume, Sanddorn

# Lebensraum Hecke-Anzahl Vogelarten, die diese Wildfrüchte fressen

<b>3</b>	<b>Kirschlorbeer</b>	
	<b>Kreuzdorn</b>	<b>19</b>
	<b>Schlehe</b>	<b>20</b>
	<b>Gemeiner Schneeball</b>	<b>22</b>
	<b>Pfaffenhütchen</b>	<b>24</b>
	<b>Roter Hartriegel</b>	<b>24</b>
	<b>Wildrosen</b>	<b>27</b>
	<b>Brombeere</b>	<b>32</b>
	<b>Weißdorn</b>	<b>32</b>
	<b>Faulbaum</b>	<b>36</b>
	<b>Himbeere</b>	<b>39</b>
	<b>Traubenholunder</b>	<b>47</b>
	<b>Vogelkirsche</b>	<b>48</b>
	<b>schwarzer Holunder</b>	<b>62</b>
	<b>Eberesche</b>	<b>63</b>





## Kein Kirschlorbeer als Hecke!

- Ökologisch völlig wertlos
- Blätter verrotten ewig nicht
- starke Ausbreitung-**INVASIV!**
- alle Pflanzenteile für Mensch und Tier giftig-vor allem die Früchte/Kerne



ALTERNATIVE GARTENGRENZEN / SICHTSCHUTZ



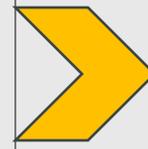
SO AUCH NICHT....



# Rasen oder Wiese?

- monoton
- erzeugt ordentliches Erscheinungsbild
- pflegeintensiv
- nutzlos für Insekten
- regelmäßig Wasser nötig

- vielfältig
- pflegeleicht
- Artenreich
- Insektenfreundlich
- Klimafreundlich
- wild, buntd, wunderbar



# Das richtige Insektenhotel

51%  
Wildbienen  
nisten im  
Boden!!!

18% nisten in  
Totholz und 3%  
in hohlen  
Stängeln

135 Arten  
nisten in den  
Nestern von  
Wildbienen

Vogelschutz

Richtung Süden  
& freie  
Flugschneise

saubere  
Bohrlöcher

mindestens  
10 cm tief

verschiedenes  
Material wie Schilf,  
Hartholz und  
Lehm/Sandgemisch  
anbieten

kleine  
Insektenhotels  
an mehreren  
Orten verteilen

senkrechte,  
hohle Stängel

Futterpflanzen  
in der  
Umgebung

Insektentränke  
in der Nähe



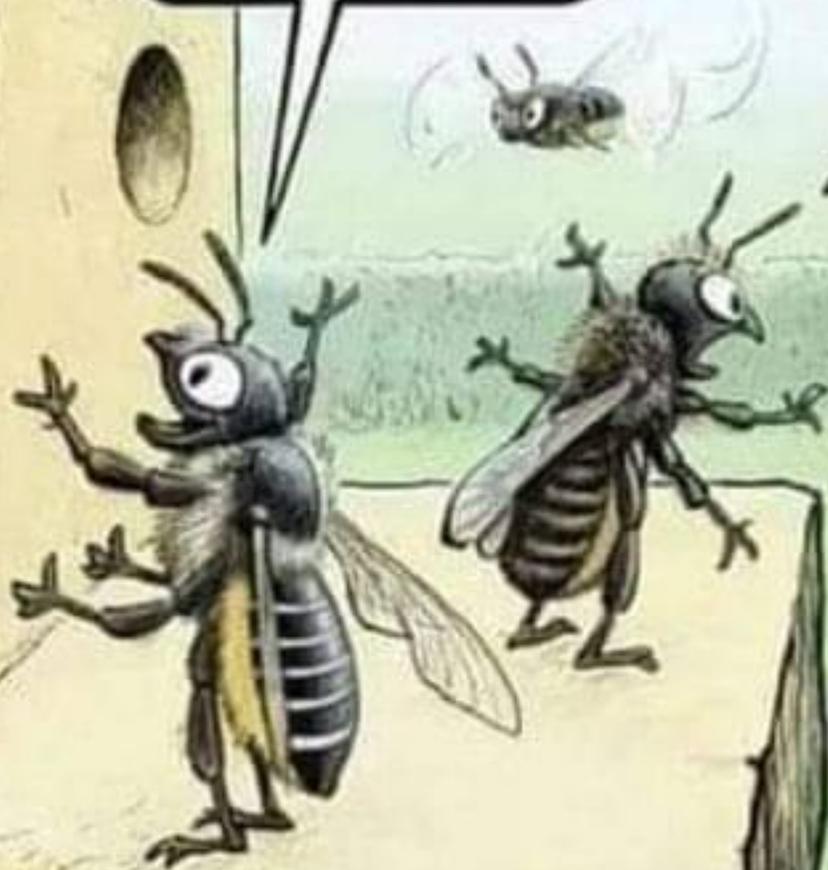
SO NICHT!



# SINNVOLLE INSEKTENHOTELS

FANTASTIC,  
A BEE  
HOTEL!

...BUT  
NO RESTAURANT!



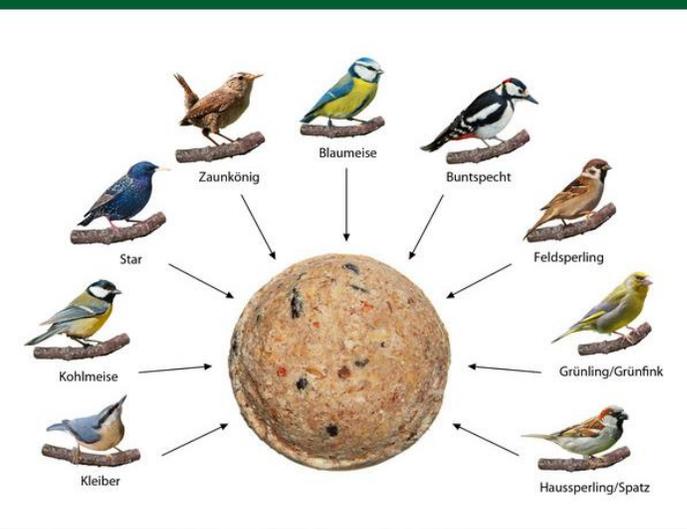
# ➤ VOGELFÜTTERUNG

Ganzjahresfütterung wird empfohlen!

- artgerechtes, abwechslungsreiches und hochwertiges Futter
  - jede Vogelart benötigt ein anderes Futter
  - saubere Futterhäuser-regelmäßig reinigen
    - Keine Netze verwenden!!!
    - sauberes Wasser anbieten



Diese Schnäbel lieben Meisenknödel

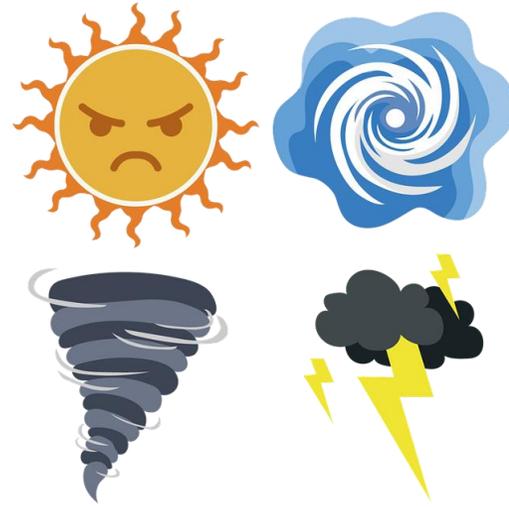


ACHTUNG!  
KEINE  
MEISENKNÖDEL-  
NETZE  
BENUTZEN!



## IMMER SAUBERES WASSER ANBIETEN!

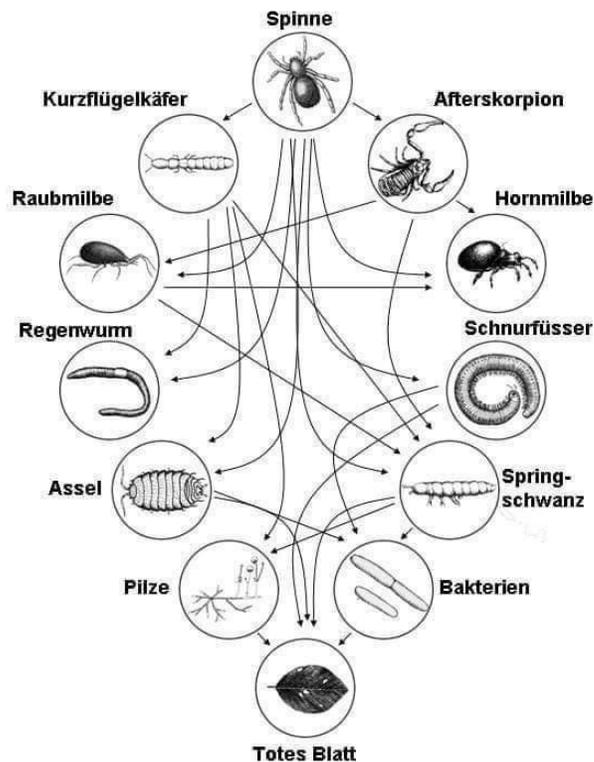
- erhöht aufstellen
- regelmäßig reinigen
- Katzensicher
- im Winter kann es mit einer Grabkerze beheizt werden



# ➤ MULCHEN

Warum mulchen so wichtig ist:

- „nackter“ Boden ist allen Witterungen ausgesetzt
- es fördert die Aktivität der Bodenlebewesen/ ernährt Micro und Makroorganismen
- verhindert zu schnelles verdunsten/speichert Wasser
- je nach Mulchart auch als Dünger einsetzbar
- fördert Humusbildung
- unterdrückt Keimung von Beikräutern
- Ästhetisch ansprechend





# Düngen

- nur biologischer Dünger
- selbst gemachte Jauchen
- Kompost
- Pferdemist-nur von gesunden Tieren
- Bokashi
- Blätterkompost
- Gründüngung
- Schafswolle/Alpakawolle





# RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- § 8 SächsBO

... nicht überbaute Flächen der bebauten Grundstücke sind wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen ...

- § 2 Vorgartensatzung Stadt Leipzig (bis Feb 24)

bei Erlaubte Nutzungen/Nutzungsbeschränkungen heißt es in Absatz 1, dass Vorgärten gärtnerisch zu gestalten und zu erhalten sind.

→ Daraus folgt, dass das Anlegen und Unterhalten von sogenannten Schottergärten in Leipzig nicht zulässig bzw. untersagt ist.

- Seit 2024 Begrünungssatzung Stadt  
Leipzig

§ 3 Abs. 6:

„Als geschotterter Steingarten gilt,... die  
Überdeckung von mehr als 10 % der nach  
vg. Abzug verbleibenden Freiflächen eines  
Vorgartens mit Schotter, Kies oder Steinen.

“

- seit Juni 2020 Kontrollen in Leipzig
- 2023 in Leipzig 23 Anzeigen im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege eingegangen
  - 19 Verfahren



Diesen Vortrag präsentierte Ihnen

Jana Bindal/Thomas Köhler

Leiterin Fachgruppe/stellv. Vorsitzender

Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen e.V

# Quellennachweis:

<https://pixabay.com>

<https://www.nabu.de>

<https://www.wwf.de>

<https://pinterest.com>

<https://www.instagram.com/elvescottage> (by Jana Bindal)